

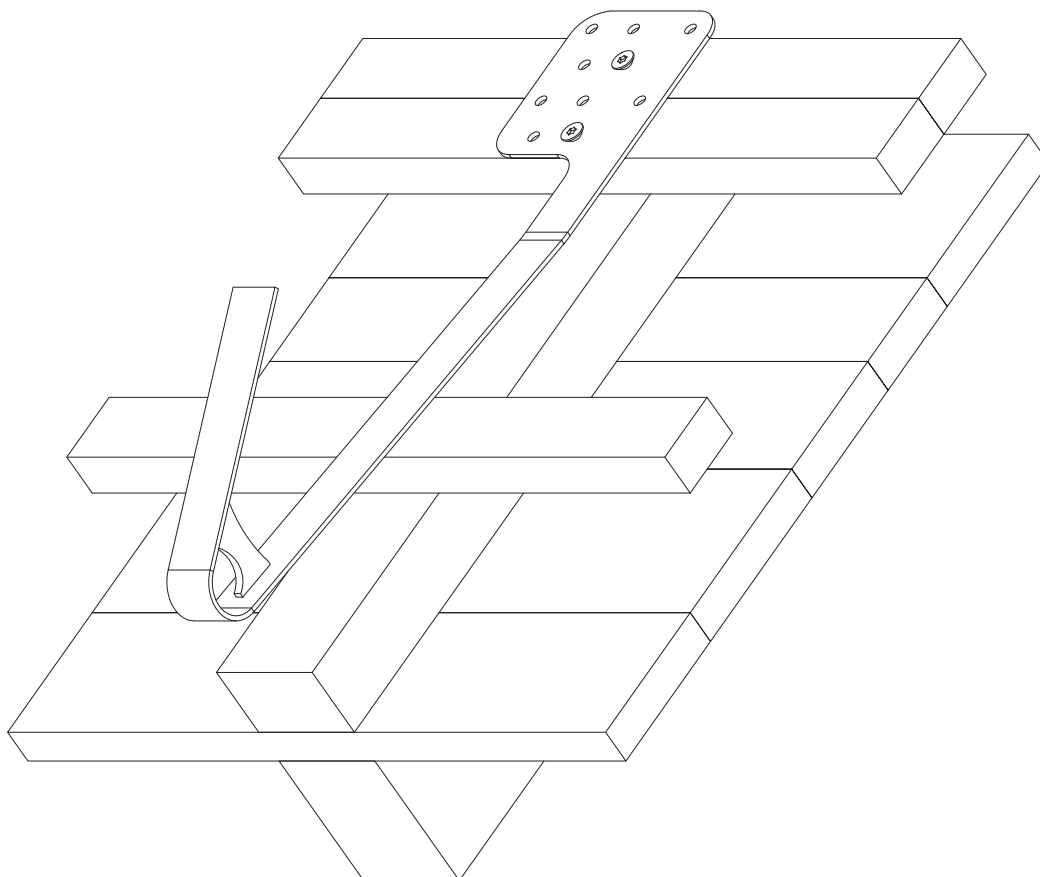


Produktbeschreibung sorgfältig lesen

Aufbau- und Verwendungsanleitung
Befestigungselement
Typ: DACHHAKEN RH-1



LIKU



DACHHAKEN RH-1

DEUTSCH

**ACHTUNG:**

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

**ATTENTION:**

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

**ATTENTION:**

Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

**ATTENZIONE:**

Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

**ATENCIÓN:**

No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

**ATENÇÃO:**

A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

**ATTENTIE:**

De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

**FIGYELEM:**

A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

**POZOR:**

Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

**POZOR:**

Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

**DİKKAT:**

Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

**OBS:**

Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

**OBS:**

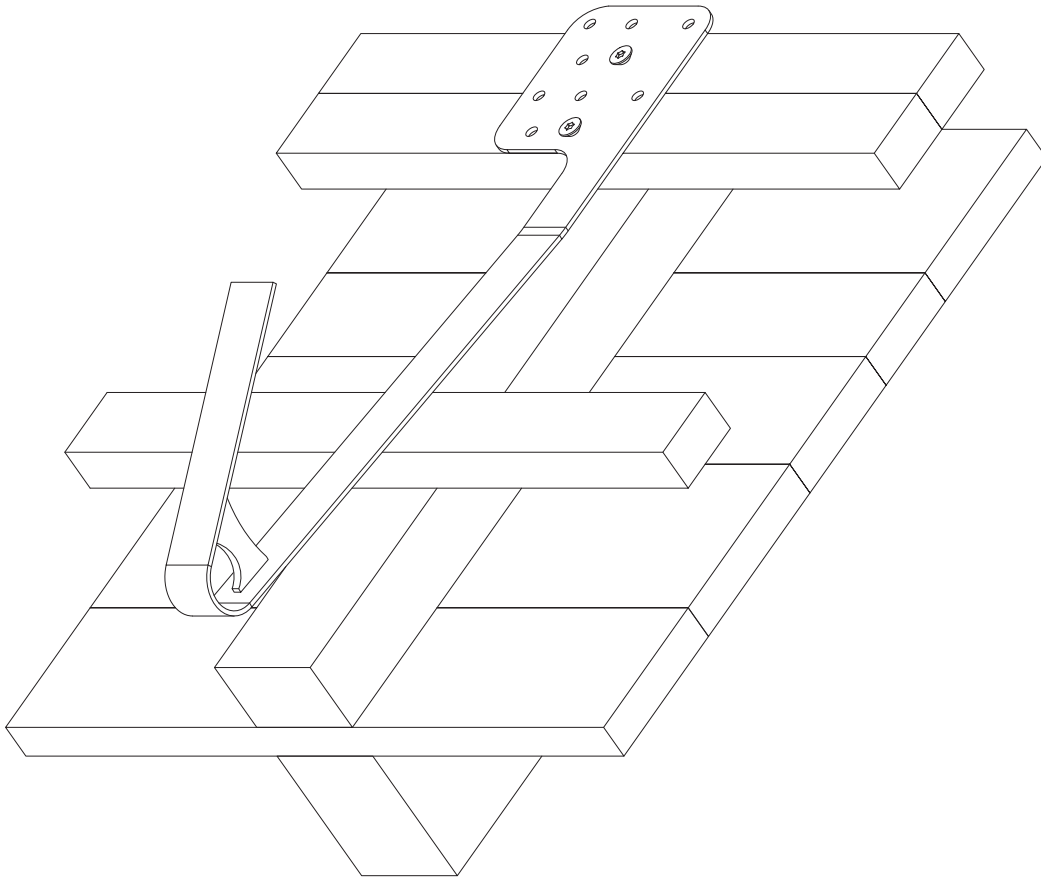
Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

**HUOMIO:**

Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

**GIV AGT:**

Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJEKTDATEN

SYSTEMKENNZEICHNUNG

MONTAGEFIRMA

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|------------|---|-----------|
| 1. | ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE | 5 |
| 2. | PRODUKTBESCHREIBUNG | 6 |
| 3. | TECHNISCHE DATEN „RH-1“ | 6 |
| 3.1 | Kennzeichen & Normen | 7 |
| 4. | AUFBAU UND MONTAGE | 7 |
| 4.1 | Befestigung am Untergrund Typ: „RH-1“ | 7 |
| 4.2 | Einbau – Schritte | 7 |
| 5. | ZUBEHÖR SICHERHEITSDACHHAKEN | 9 |
| 6. | ALLGEMEINE HINWEISE | 10 |
| 6.1 | Persönliche Schutzausrüstung | 10 |
| 6.2 | Benutzung des System | 10 |
| 6.3 | Reinigung der Ausrüstung | 10 |
| 6.4 | Wartung / Überprüfungen | 10 |
| 7. | NOTIFIZIERTE ABNAHMESTELLE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG | 10 |
| 8. | HINWEISE ZUM BESTEHENDEN DACHSICHERHEITSSYSTEM | 11 |
| 9. | INSTALLATIONS- UND PRÜFUNGSNACHWEIS | 12 |
| 10. | KOPIERVORLAGE ABNAHMEPROTOKOLL | 13 |
| 11. | NOTIZEN | 14 |
| 12. | NOTIZEN | 15 |

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ darf nur von geeigneten fachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönlichen Schutzausrüstung) geschult sind.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem nicht verwenden.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung der Anschlagereinrichtung „RH-1“ sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung auf dem Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche vorgesehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die eventuelle Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Protokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren um so ein kaltverschweißen (fressen) der Schraubverbindung zu verhindern.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:
Herstellerangabe der jeweilig verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
+ Körpergröße
+ 1m Sicherheitsabstand.
- Die Befestigung am Sicherheitsdachhaken „RH-1“ geschieht durch die Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einem Auffanggurt gemäß EN 361 und einem kraftabsorbierenden Falldämpfer mit Verbindungsmittel (EN 355 und EN 354) erfolgen.
- **Achtung:** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) zu prüfen.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Überprüfung ist durch einen Fachkundigen auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu Dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals Lasten an die Anschlagereinrichtung hängen!
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagereinrichtung vorgenommen werden.

- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu überreichen.
- Der Sicherheitsdachhaken dient als Anseilsicherung für **maximal zwei Personen**.
- Sicherheitsseile dürfen nur in Verbindung mit Karabiner in den Anschlagpunkt eingehängt werden.
- Der Sicherheitsdachhaken darf nicht als Anschlagpunkt für ein Horizontal-Seilsicherungssystem nach EN 795 C verwendet werden.

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ ist ein ständig nutzbarer Sicherheitshalter, der fest an die geneigte Dachkonstruktion eingebaut wird und einen sicheren Einzelanschlagpunkt für zwei Personen in alle Belastungsrichtungen gewährleistet.

Er dient als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstungen und zum Einhängen einer Dachdeckerleiter.

3. TECHNISCHE DATEN „RH-1“

IQ LIKU Sicherheitsdachhaken „RH-1“ wurde am Dach geprüft und zertifiziert nach EN 795 A und EN 517 B.

Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am Originaluntergrund.

| | |
|------------------|--|
| Anzahl Benutzer: | max. 2 Personen |
| Material: | verzinktes Stahlblech oder verzinktes Stahlblech pulverbeschichtet |
| Untergrund: | mind. Sparrenquerschnitt: 100 x 100 mm |

oder mit durchgehender Holzschalung:

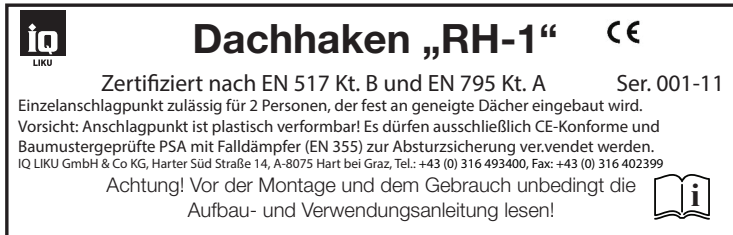
| | |
|--------------------------------|---|
| mind. Querschnitt Sparren: | 80 x 100 mm |
| mind. Querschnitt Traglattung: | 30 x 50 mm |
| Holzschalungsstärke: | mind. 22 mm |
| Befestigungsmaterial: | 2 Stk. Ø 8 Spezial-Holzbauschrauben – verz. |
| Erforderliches Werkzeug: | Torx – Bit „TX40“ |

- Durch die Sonderkonstruktion des Dachhakens liegt dieser stets im Ziegel- bzw. Dachverbund, eine Kröpfung des Dachhakens zum Sparrengrund ist daher nicht notwendig.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung erfolgt mit Eindeckblechen, fachgerecht nach den einschlägigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik im Dachdeckerhandwerk. Bei geringen Dachneigungen können zusätzliche Maßnahmen (Dichtstreifen, etc...) notwendig sein.

3.1 Kennzeichnung und Normen

| | |
|---|-----------------------|
| Bezeichnung: | „RH-1“ |
| Nummer(n) der entsprechenden Norm(en): | EN 517 B und EN 795 A |
| Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: | IQ LIKU |
| Seriennummer und Baujahr des Herstellers: | xxx / xx |

Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:



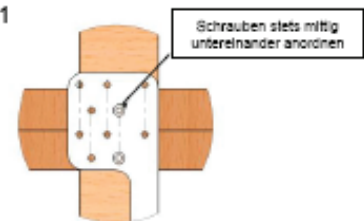
4. AUFBAU UND MONTAGE

4.1 Befestigung am Untergrund Typ: „RH-1“

Der Sicherheitsdachhaken „RH-1“ wird auf einem Steildach montiert werden. Voraussetzung dafür ist eine tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der original mitgelieferten Befestigungsmittel. Im Zweifelsfall ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Der Einbau erfolgt nach Erfordernis der Anschlagpunkte (z.B. Dachausstieg, Kamin, Solaranlage) mit einem Mindestabstand von 1,5 m zur Dachkante. Die Befestigung muss mit dem originalen Befestigungsmaterial erfolgen, denn nur diese erzielen die erforderliche Festigkeit am Untergrund.

Abb. 1



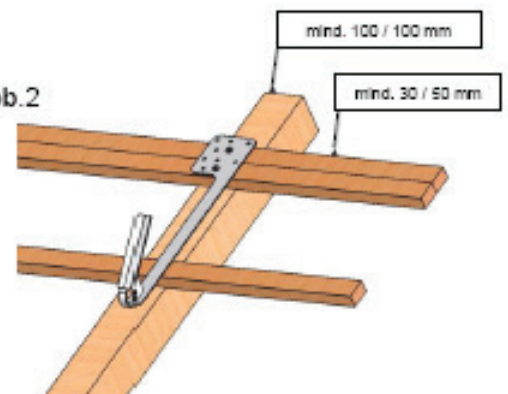
4.2 Einbau - Schritte

Richten sie den Dachhaken so aus, dass die 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben in der Mitte des Sparren, untereinander befestigt werden können.

Benötigtes Werkzeug: Bit Torx 40

Holzsparrendimension ohne zusätzliche Holzschalung: mind. 100/100 mm (Abb. 2)

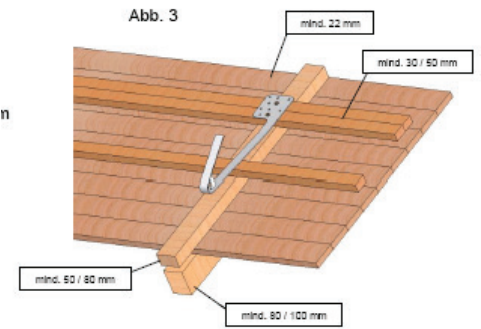
Abb. 2



Traglatten - Querschnitt mind. 30 x 50 mm Abb.2

Die Mindesteindringtiefe der Spezial-Holzbauschrauben in tragendes Holz (Sparren) beträgt 95 mm. Sind die mitgelieferten Spezial-Holzbauschrauben bedingt durch z.B. Aufsparrendämmung zu kurz, müssen unbedingt längere Spezial-Holzbauschrauben angefordert werden.

Die Schrauben sind immer vollständig einzudrehen.



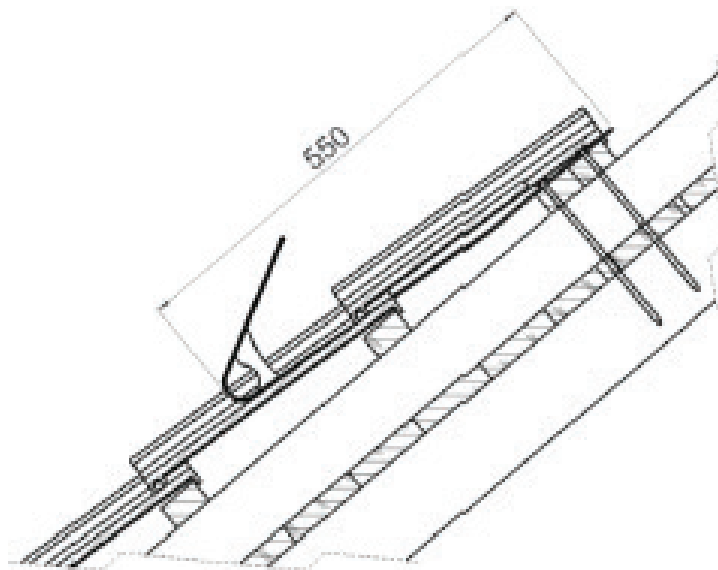
Holzsparrendimension mit Holzschalung: Abb. 3 min. 80/100 mm (Abb.3)

| | |
|--------------------------|------------------|
| Holzschalung | mind. 22 mm |
| Traglatten – Querschnitt | mind. 30 x 50 mm |

Den Sicherheitsdachhaken abschließend auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.

Durch die Sonderkonstruktion des Dachhakens liegt dieser stets im Wellental des Ziegel- bzw. Dachverbund, eine Kröpfung des Dachhakens zum Sparrengrund ist daher nicht notwendig.

Bei längeren Dachziegeln ist eventuell eine zusätzliche Traglatte zu setzen.



Wird bei der Montage die Unterspannbahn beschädigt, ist diese wieder fachgerecht nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik abzudichten.

5. ZUBEHÖR SICHERHEITSDACHHAKEN

| Bezeichnung | Artikelnummer |
|--|---------------|
| Spezial Holzbauschraube ø8 x 100 mm | 9862 09 10 |
| Spezial Holzbauschraube ø8 x 120 mm | 9862 09 12 |
| Spezial Holzbauschraube ø8 x 140 mm | 9862 09 14 |
| Spezial Holzbauschraube ø8 x 220 mm | 9862 09 22 |
| | |
| Sicherheitsdachhaken „RH-1-ROT“, St. verzinkt und pulverbeschichtet | 4954 10 00 |
| Sicherheitsdachhaken „RH-1“, Stahl verzinkt | 4954 00 00 |
| Auffanggurt „AGU 10“ Dura-Flex | 4293 10 00 |
| Auffanggurt „AGU 90-R“ Dura-flex mit 40 cm Rückenösenverlängerung | 4293 20 00 |
| Verbindungsmittel mit Falldämpfer 2 m „Manyard ME-83“ | 4294 00 00 |
| Aufbewahrungskoffer für Sicherheitsgeschirr (Metall) | 4289 00 00 |
| Seilbehälterschrank (Groß) mit Tür und Schloss, zur Wandmontage | 4288 00 00 |
| Sicherheitsset (Falldämpfer, 0,5 m Verbindungsmittel - Gurtband, Auffanggurt und Koffer) | 4305 00 00 |

6. ALLGEMEINE HINWEISE

6.1 Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken auf ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlagereinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand besteht. Die Anschlagereinrichtung ist in diesem Fall sofort durch eine fachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen. Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer fachkundigen Person oder dem Hersteller zu ersetzen.

6.2 Benutzung des Systems

Bei der Benutzung der Anschlagereinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiterhin ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch oder übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Das Anschlagssystem darf nicht verwendet werden, wenn die persönl. Schutzausrüstung nicht vollständig an das System angeschlossen werden kann oder die horizontal bewegliche Führungen Beschädigungen aufweist.

6.3 Reinigung der Ausrüstung

Je nach Einsatzbedingungen muss die horizontal bewegliche Führung (Verbindungsseil) gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmen Wasser und Geschirrspülmittel. Obwohl das System weitestgehend wetterbeständig ist, sollte Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungs-Flüssigkeiten vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

7. EINGESCHALTETE NOTIFIZIERTE STELLE:



TÜV SÜD Product Service GmbH

Ridlerstrasse 65

D – 80339 München

NB 0123

8. BEFESTIGUNGSELEMENT „DACHHAKEN RH-1“

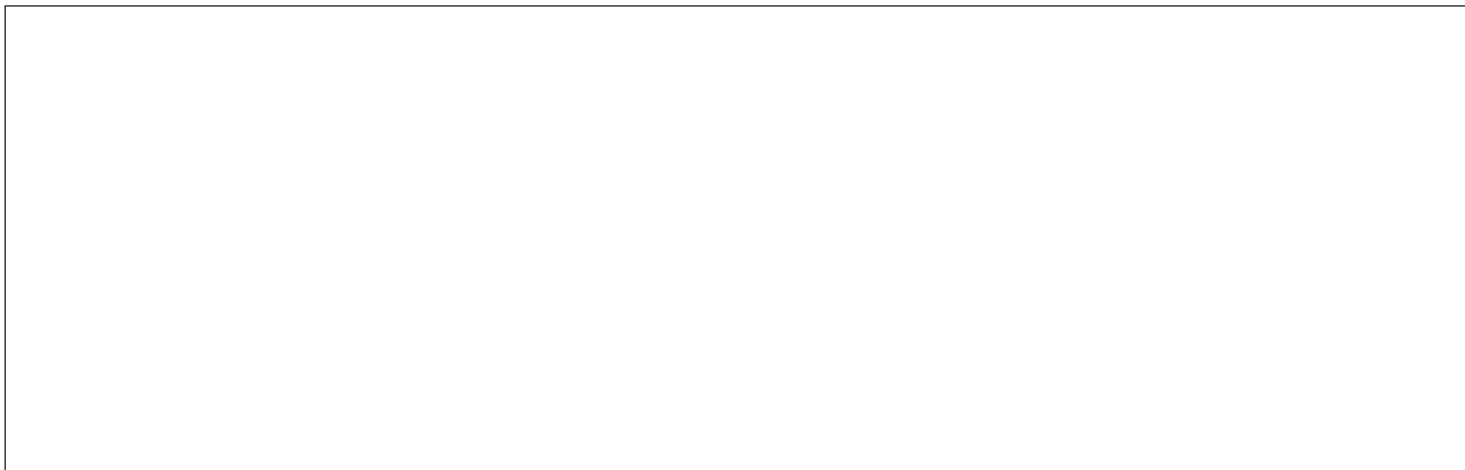
Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: IQ LIKU „Sicherheitshaken RH-1“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 2 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
 - Verformung & Verschiebung (max. 1 m) der Anschlagseinrichtung im Belastungsfall
 - + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
 - + Körpergröße
 - + 1 m Sicherheitsabstand.

9. Kontrollkarte „Installations und Prüfungsnachweis“

| Durchgeführte Tätigkeiten | Festgestellte Mängel | | Datum | Firma/Name/ Fachkundiger | Mängelbe- schreibung/ Maßnahmen | Datum der nächsten re- gelmäßigen Überprüfung |
|---|----------------------|------|-------|-----------------------------|---------------------------------------|--|
| | Ja | Nein | | | | |
| Installation/Aufbau- Die Dachhaken wurden lt. mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert | Ja | Nein | | | | |
| | | | | | | |
| Systemüberprüfung Sichtprüfung der Anschlag- punkte und des Zubehörs (Verbindungsmit- tel, etc.) auf Beschädigungen durch einen autorisierten Fachkundigen. Ohne Beanstandungen durchgeführt. | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageneinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer fachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung) Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!

10. MONTAGEPROTOKOLL

BV / Objekt: _____ Standort der Anlage: _____
Straße, Hausnummer

Produkt: _____
PLZ, Ort

Auftraggeber: _____ **Auftragnehmer:** _____ **Montagefirma:** _____

Firmenbezeichnung / Name, Vorname Firmenbezeichnung / Name, Vorname Firmenbezeichnung / Name, Vorname

Straße, Hausnummer Straße, Hausnummer Straße, Hausnummer

PLZ, Ort PLZ, Ort PLZ, Ort

Tel. (dienstlich, mobil) Tel. (dienstlich, mobil) Tel. (dienstlich, mobil)

Befestigungsprotokoll

| Datum | Standort | Befestigungsuntergrund | Bef.- Material (Dübel, Schrauben, etc.) | | Anzugsmoment |
|-------|----------|------------------------|--|--|--------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung der Dübel laut Dübelherstellerrichtlinien. (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung der Aushärtungszeiten und Verarbeitungstemperatur, Randabstände der Dübel, Überprüfung des Untergrundes etc.)

Foto Dokumentation

| Datum | Standort | Fotos / Dateiname |
|-------|----------|-------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

- Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab.
- Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Befestigungsprotokolle, Foto Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- **Der Fachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkungen: _____

Ort, Datum Unterschrift Auftraggeber Unterschrift Auftragnehmer / Monteur

11. NOTIZEN

12. NOTIZEN

ARBEITSSICHERHEIT IM GRÜNEN BEREICH

Absturzsicherheit ist in Österreich Pflicht. Seit mehreren Jahren ist jeder Professionist verpflichtet seine Arbeiten am Dach gesichert durchzuführen. Mittlerweile wird dies vom Arbeitsinspektorat streng kontrolliert. Nicht nur bei Montagefirmen sondern auch beim Gebäudeeigentümer. Jeder muss also sichern.

Tun Sie es IQ LIKU.



LIKU

IQ LIKU GMBH & Co KG
Harter Süd Straße 14
8075 Hart bei Graz
Tel.: +43 (0) 316 493400
Fax +43 (0) 316 402399

info@iq-gruppe.at
www.iq-gruppe.at